

# Das Oltner Wirtschaftsjahr 2004 : die Zeichen stehen auf Aufbruch

Autor(en): **Dietler, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **63 (2005)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-660018>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Oltner Wirtschaftsjahr 2004

Die Zeichen stehen auf Aufbruch

Markus Dietler

Neues Leben in alten Mauern: Kurz vor Jahresende 2003 vermeldete die Tivona AG als Grundeigentümerin, dass sie das im Jahr 1923 erstellte Usego-Gebäude an der Solothurnerstrasse im Westen der Stadt Olten sanieren und einer attraktiven Nutzung mit Verkaufsläden, Büros, Praxen und Schulungsräumen zuführen will. Zu diesem Zweck will sie rund 11 Mio. Franken investieren. Die Oltner Gerolag gab fast gleichzeitig bekannt, dass sie auf ihrem 33 000 Quadratmeter grossen Areal an der Industriestrasse für 40 Mio. Franken einen Businesspark mit bis zu 400 Arbeitsplätzen zu erstellen plant. Dazu sollen unter anderem ein neues Logistikzentrum der Gerolag-Tochter OLG (Oltner Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG), aber auch ein Hotel und ein Saal für 250 Personen gehören.

war das frühere Hotel «Emmental» hinter dem Bahnhof Olten von der neuen Betreiberin ersteigert worden. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 3 Mio. Franken; unter anderem wurde der frühere «Emmental»-Saal mit Bühne in Hotelsuiten umgebaut, die mit einem Whirlpool ausgestattet sind. Seit Anfang September umfasst das Angebot 37 Gästezimmer mit rund 100 Betten.

Neue Räumlichkeiten bezog nach einem Umzug «über die Gasse» schliesslich auch Mode Bernheim: Nach 73 Jahren im Gründungshaus hat das traditionsreiche Fachgeschäft für Damenmode von der Hauptgasse 21 an die Hauptgasse 30 gezügelt, wo 700 Quadratmeter für die Präsentation des Sortiments zur Verfügung stehen.

Zu einem Zusammenschluss mit «neuem» Firmensitz kam es in der Oltner Elektroinstallationsbranche: Die Käser AG übernahm im Juni die Elektrizitäts AG. Wie die Käser AG schon seit 1980 ist nun auch die Elektrizitäts AG ein Unternehmen der Baumann Koelliker Gruppe in Zürich. Sowohl die Firmennamen wie auch die rund 60 Arbeitsplätze sollen erhalten bleiben. Gemeinsamer Sitz werden die bisherigen Lokalitäten der Elektrizitäts AG am Gheidgraben.

## Kooperation mit China

Und schliesslich konnte auch die Fachhochschule im Jahr 2004 einen «Wirtschaftserfolg» melden: Sie wird auf Grund eines im Mai unterzeichneten Vertrags künftig in einem dreimonatigen Intensivlehrgang chinesische Kaderleute in Leadership und Management ausbilden. Die Kooperation, die insbesondere die Provinz Gansu betrifft, soll Schweizer Unternehmen – auch aus der Region – eine willkommene Plattform bieten, im chinesischen Markt Fuss zu fassen.



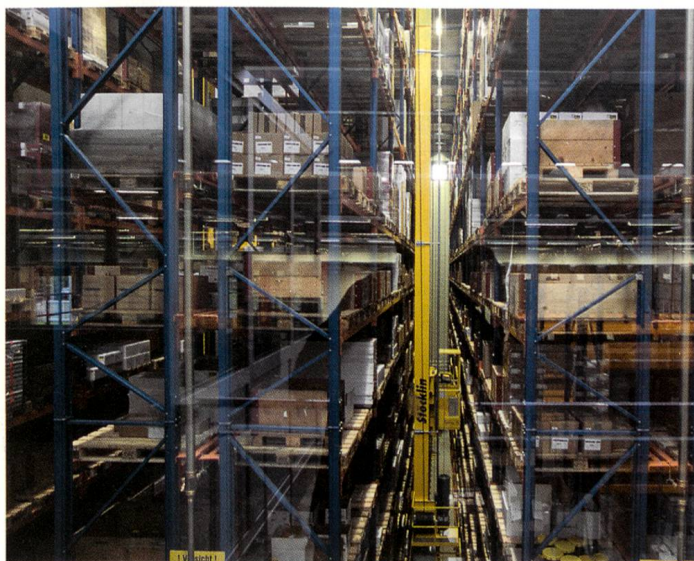
R. Nussbaum AG Zentrallager in Trimbach

Neue Räume beziehen konnte 2004 auch das Oltner Traditionsunternehmen R. Nussbaum AG, bei dem seit zwei Jahren mit Roy und Urs Nussbaum die vierte Generation am Ruder ist: Der Schweizer Marktleader für Gebäude-Armaturen und Installationssysteme für die Haustechnik nahm im Juni seinen Neubau in Trimbach, Logistikzentrale und neue Filiale, offiziell in Betrieb.

## Neu wieder altes Sälschlössli

Ein Neustart erfolgte auch auf dem Oltner Hausberg: Seit 1. April 2004 heisst das Château Mosimann wieder schlicht Sälschlössli. Der zwischenzeitliche Member-Club lädt nun als öffentliches Restaurant alle Ausflüglerinnen und Ausflügler ein; es wird zum Verkauf angeboten.

(Wieder-)Eröffnung auch beim Hotel «Amaris» hinter dem Bahnhof, das im Juni 2004 einen Teilbetrieb und Anfang September den Vollbetrieb aufnahm. Erst letzten Dezember



Blick in das neue Hochregallager der R. Nussbaum AG